

Sparkasse Oberhessen • Kaiserstraße 155 • 61169 Friedberg

Pressemitteilung

Kommunikation

Kaiserstraße 155
61169 Friedberg

Bernd Kunzelmann
Bereichsdirektor
Telefon 06031 86-3300
Telefax 06031 86-989686
bernd.kunzelmann@sparkasse-oberhessen.de

3. November 2017

Vielfalt des Ehrenamts gewürdigt

Sparkasse Oberhessen vergibt den Deutschen Bürgerpreis an neun Preisträger aus der Wetterau. Bei der feierlichen Prämierung wurden Preisgelder in Höhe von 3.750 Euro übergeben.

Friedberg, im Oktober 2017. Die Sparkasse Oberhessen hat den Einsatz ehrenamtlich Engagierter mit dem Deutschen Bürgerpreis ausgezeichnet. Bereits zum achten Mal richtete das heimische Kreditinstitut den oberhessischen Regionalwettbewerb des größten deutschen Ehrenamtspreises aus. In Friedberg ehrten Landrat Joachim Arnold und Michael Rüb, Bereichsdirektor des Vorstandsstabes der Sparkasse Oberhessen, die Preisträger aus dem Wetteraukreis. Die Gewinner der Hauptpreise, die mit je 1.000 Euro dotiert sind, sind Marion Osenberg aus Ober-Mörlen (Hospizdienst Wetterau e. V.) und Udo Seum aus Reichelsheim (als „Wetterauer Storchenvater“ bekannter Naturschützer).

Ehrenamt ein Segen für die Region

Michael Rüb wies in seinem Grußwort darauf hin, dass die Jury in diesem Jahr vor allem Preisträger gekürt habe, die sich um benachteiligte oder gesundheitlich eingeschränkte Mitmenschen kümmern. „Für alle, die auf persönliche Hilfe angewiesen sind, ist der

Einsatz Ehrenamtlicher ein Segen“, so Rüb. „Deshalb applaudiere ich unseren Preisträgern und allen Engagierten, die sich mit ihrer Zeit und ihrem Herzblut für die Menschen in Oberhessen starkmachen.“

Ehrenamt ist sozialer Kitt

Landrat Arnold führte aus, dass es in der Wetterau rund 100.000 ehrenamtlich tätige Menschen gibt. Deren Engagement sei der gesellschaftliche und soziale Kitt, der die Wetterau zusammenhalte. „Ich kann jeden nur ermutigen sich freiwillig einzubringen. Nur wenn wir füreinander eintreten, können wir als Gesellschaft Herausforderungen, wie die Alterung der Bevölkerung oder die Integration von Flüchtlingen, erfolgreich meistern“, so Arnold bei der Preisverleihung.

Dank für vielfältiges Engagement

Beide Redner dankten den Preisträgern herzlich für das oft über viele Jahre geleistete Engagement und hoben deren Begeisterung für ihre Anliegen hervor. Auch in ihrem Fazit waren sie sich einig: Wer gutes tun möchte, braucht Vorbilder. Der Deutsche Bürgerpreis sei dafür da, solche Vorbilder einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Bürgerpreis in Oberhessen

Der Deutsche Bürgerpreis wird deutschlandweit unter der Federführung der Sparkassen-Finanzgruppe vergeben. Seit 2010 richtet die Sparkasse Oberhessen einen Regionalwettbewerb für Oberhessen aus. Über 100 Preisträger aus der Region wurden seitdem mit über 50.000 Euro prämiert. Im diesjährigen Wettbewerb wählten die Jury-Mitglieder, bestehend aus dem Wetterauer und dem Vogelsberger Landrat, den Vorsitzenden der Bürgermeister-Kreisvereinigungen Wetterau- und Vogelsbergkreis, sowie Vertretern der regionalen Tageszeitungen aus 65 Bewerbungen insgesamt 15

Preisträger aus und vergaben 7.500 Euro an Preisgeldern. Davon kommen 9 Preisträger aus der Wetterau. Die Verleihung an die Vogelsberger Preisträger erfolgte bereits am 25. Oktober in Alsfeld.

Wetterauer Preisträger im Regionalwettbewerb Oberhessen

Foto aller Preisträger aus dem Wetteraukreis



Bildunterschrift: Landrat Joachim Arnold (links), Bürgermeister Carsten Krätschmer, Michael Rüb von der Sparkasse Oberhessen (rechts), Preisträger des Deutschen Bürgerpreis im Regionalwettbewerb Oberhessen: (v.l.n.r.): Elke Walther und Andreas Körber, Marion Schmitt, Andrea Schiel, Monika Arnold,

Petra Erdtmann, in deren Mitte: Hedwig Becker, Ernst Ruppel, Marion Osenberg, Udo Seum, Lucia Falk, Markus Karger, Marlu Erk

Kategorie Alltagshelden

1. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Imkerverein Friedberg und Umgebung e. V.,
vertreten durch Ernst Ruppel

Projekt: Lehrbienenbestand

Bienen sind ein unverzichtbarer Helfer der Natur. Der Imkerverein Friedberg und Umgebung bietet hessenweit Kurse für angehende Imker an und hilft so die Art zu erhalten. Das Preisgeld ist für den Ausbau des Lehrbienenbestands vorgesehen.



2. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Kulturkreis Büdingen e. V., vertreten durch
Markus Karger

Projekt: Wiederbelebung des Kulturkreises Büdingen

Nach 30 Jahren mit vielen erfolgreichen Veranstaltungen stand der Kulturkreis Büdingen kurz vor der Auflösung. Im Jahr 2011 wagte ein junges Team den Neuanfang und schaffte es, Traditionen des Vereins mit neuen, innovativen Formaten zu verbinden. Der Verein hat sich so neu etabliert und bietet jährlich mehrere Kulturveranstaltungen an.



3. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Afrika-Fest Lißberg, vertreten durch Petra
Erdtmann

Projekt: Afrika-Fest 2018

Seit 30 Jahren findet auf Burg Lißberg das Afrika-Fest statt. Ehrenamtliche organisieren das kleine, nicht-kommerzielle Festival mit

dem Ziel, afrikanische Kultur zu vermitteln. Mit den Erlösen des Festes werden humanitäre Projekte in Afrika unterstützt.



4. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Paul-Gerhardt Nohl aus Friedberg

**Projekt: Aktion Punkt e. V. / Friedberger
Nachbarschaftshilfe**

Prof. Nohl baute die Nachbarschaftshilfe Friedberg maßgeblich auf und leitete den Verein mit großem Einsatz für acht Jahre als 1. Vorsitzender. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ unterstützt der Verein vor allem älteren Menschen dabei, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Den Preis nahm stellvertretend Lucia Falk entgegen.



5. Hauptpreis (1.000 Euro)

Preisträger: Marion Osenberg aus Ober-Mörlen

Projekt: Hospizdienst Wetterau e. V.

Frau Osenberg gründete 1998 den Hospizdienst Wetterau e. V. und war bis 2016 1. Vorsitzende. Der Verein hat sich zur Aufgabe gemacht, Schwerkranke sowie Sterbende zu begleiten und sich um Angehörige und Trauernde zu kümmern. Indem sie viele freiwillige Helfer motivierte und die Ausbildung der Hospizhelferinnen mitrug, hat Frau Osenberg den Verein maßgeblich aufgebaut.



Kategorie Lebenswerk

1. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Hedwig Becker aus Steinfurth

Projekt: Hilfe für Mitmenschen in Steinfurth

Hedwig Becker ist eine Institution in Steinfurth. Über Jahrzehnte war sie im ev. Kirchenvorstand tätig. Seit vielen Jahren besucht sie die Alten und Kranken des Ortes und bringt sie zu Ärzten und Veranstaltungen. Auf Initiative von Frau Becker wurde die Steinfurthener Nachbarschaftshilfe „Menschen in der Nähe“ gegründet.



2. Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Marlu Erk aus Glauberg

Projekt: Bücherei Glauburg

Frau Erk führt seit 30 Jahren ehrenamtlich die kleine Gemeindebücherei in der alten Glaubergener Schule. Mit viel Herzblut bringt sie Interessierten Büchern näher und begeistert Kinder für das Lesen. Mit kleinen Veranstaltungen, wie z.B. Puppenspiel, und neuen Ideen schafft sie es, immer mehr Mitbürger in die Bücherei zu locken.



3. Hauptpreis (1.000 Euro)

Preisträger: Udo Seum aus Reichelsheim

Projekt: Naturschutz in der Wetterau

Seit 1971 setzt sich Udo Seum beim NABU Bingenheim für den Naturschutz in der Wetterau ein. Er wirkte maßgeblich daran mit, dass das Bingenheimer Ried zum Naturschutzgebiet erklärt wurde und war am Wiederaufbau der Weißstorchpopulation in der Region beteiligt. Für dieses langjährige Engagement wird er Wetterauer Storchenvater genannt.



Kategorie Engagierte Unternehmer

Anerkennungspreis (250 Euro)

Preisträger: Sanitätshaus medrob, vertreten durch Elke
Walther und Andreas Körber

Projekt: Handicap-Festival Friedberg

Das Handicap-Festival Friedberg lebt die Inklusion und bringt behinderte und nicht-behinderte Menschen zusammen. Dieses Anliegen unterstützt das Sanitätshaus medrob regelmäßig mit Rat und Tat. So baut das Team des Sanitätshauses beim Handicap-Festival einen Rollstuhlparcours auf, der allen Fahrern viel Spaß macht.

